

WIR GESTALTEN DRESDEN

Kulturschaufenster – Eröffnung am 26. August 2021

Am 26. August 2021 eröffnet Wir gestalten Dresden – Branchenverband der Dresdner Kultur- und Kreativwirtschaft e. V. (WGD) gemeinsam mit Dresdner Künstler:innen, der Landeshauptstadt Dresden sowie der Centrum Galerie Dresden die Tür zum „Kulturschaufenster“. In einem leerstehenden Ladengeschäft im Erdgeschoss der Centrum Galerie werden vom 26.8. bis 21.10.2021 Ausstellungen, Events und Workshops stattfinden. Die 79 ausgewählten Projekte von Dresdner Kreativschaffenden sorgen für ein vielfältiges Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm, das die vielen Facetten der Kultur- und Kreativwirtschaft Dresdens aufzeigt. Ab dem 1. September 2021 öffnet in der Hauptstraße 44 ein zweites Schaufenster, in dem Künstlerkollektive wirken und performen werden. Eine interaktive Karte auf www.wgd.ist/kulturschaufenster weist auf weitere Schauplätze der kreativen Szene in Dresden hin.

Die Corona-Pandemie und der damit einhergehende gesellschaftliche Stillstand haben das kulturelle Leben zum großen Teil zum Erliegen gebracht. Auch der strukturelle Wandel in deutschen Innenstädten wurde durch die Pandemie beschleunigt. Diese Veränderung durch Ladenleerstand birgt großes Potenzial für neue Nutzungsmöglichkeiten, die das „Kulturschaufenster“ aufgreift und somit durch Kultur und Kreativwirtschaft die Multifunktionalität der Innenstädte ausbaut.

„In Krisenzeiten muss man auch Chancen erkennen, neue Möglichkeiten ausloten und unbekannte Wege gehen. Mit dem Kulturschaufenster ist zweierlei gelungen: erstens einen ‚toten‘ Raum in der Innenstadt mit seinen Potenzialen neu und anders zu beleben und zweitens Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit zu geben, ihre Kreativität und ihr Schaffen an einem zentralen Ort einem breiten Publikum zu zeigen“, erläutert Juliane Moschell (Abteilungsleiterin Kunst und Kultur, Amt für Kultur und Denkmalschutz, Landeshauptstadt Dresden).



WIR GESTALTEN DRESDEN

Vielfältiges Veranstaltungsprogramm von Dresdner Künstler:innen und Kreativschaffenden

43 durch eine Jury ausgewählte Ausstellungsobjekte aus den Bereichen bildende Kunst, Design, Medienkunst und Literatur sowie 36 Auftritte von Künstler:innen aus den Sparten Tanz, Theater, Medien-Performance, Lesung und Konzert werden über die nächsten acht Wochen hinweg auf einer bisher leerstehenden Ladenfläche in der Centrum Galerie präsentiert. Ergänzt wird das Programm durch Talks, Führungen, Sonderausstellungen und Workshops aus weiteren Branchen der lokalen Dresdner Kultur- und Kreativwirtschaft.


„Wir wollen Dresdner:innen und Besucher:innen der Stadt einladen, zu staunen und zu entdecken, was die kreative Szene Dresdens zu bieten hat. Gleichzeitig wollen wir ihren Akteur:innen nach einer so schwierigen Pandemie eine Möglichkeit geben, sich zu präsentieren und ihre Sichtbarkeit zu erhöhen – aber auch sich untereinander zu vernetzen. Darüber hinaus treten wir für die Zahlung fairer Ausstellungs- und Performancehonorare ein“, ergänzt Lydia Göbel (Projektleiterin Kulturschaufenster, Geschäftsleiterin WGD)

Konzerte/Performances

Auftakt der Veranstaltungsreihe bildet am 27. September 2021, 17 Uhr bis 19 Uhr die interdisziplinäre Performance "Exogen" der Künstlerin Alina Lucifero, die sich mit dem Verhältnis von Nähe und Distanz, Intimität und Fremdheit zwischen Künstler:innen und Publikum auf räumlicher und körperlicher Ebene beschäftigt. Am 4. September 2021, 18.30 bis 19.30 Uhr wird Tini Bot, Mitbegründerin des „Neustadt Art Kollektiv“ mit ihrem Singer-Songwriter Projekt ihre Lieder auf Deutsch und Englisch präsentieren. Das Trio „TRIOZEAN“ um die Pianistin und Sängerin Olga Nowikowa präsentiert ein breites Repertoire von instrumentalen Stücken über Gedichtvertonungen und Improvisation am 17. September 2021, 18.30 bis 19.30 Uhr. Das ist nur ein kleiner Ausschnitt der vielen weiteren Performances, die im „Kulturschaufenster“ eine Bühne bekommen.

WIR GESTALTEN DRESDEN

Ausstellende



Die als freie Illustratorin in Dresden lebende Anne Ibelings porträtiert mit den „Neustadt to go“ - Papierdioramen besondere Orte in Dresden und lädt damit zum Eintauchen in filigrane Papierwelten ein. Präsentiert wird auch eine Auswahl von Schmuck gefertigt von der als freiberuflich arbeitenden Designerin Dorit Schubert, die in der Dresdner Neustadt seit vielen Jahren eine eigene Ladenwerkstatt führt. Aus der INDIGO-Kollektion der Dresdner Designerin Katja Fietz vom Modelabel WOMBLU wird Mode für Damen und Herren präsentiert. Diese sind geprägt durch die Verwendung von Naturstoffen und der in Handarbeit durch die Designerin hergestellten traditionellen Blaudruckstoffe. Franziska Treptow ist freischaffende Künstlerin und findet große Leidenschaft darin, Wände mit ihren liebevoll kreierte Arbeiten zu dekorieren. Durch die Natur inspiriert trägt sie einige ihrer Bilder auf Tapeten und gibt Räumen damit ein neues Gefühl. In der DISCO Kollektion von Dreizehngrad trifft ein klarer, grafischer Entwurf auf eine spannende Materialkombination. Dabei bilden eine hauchdünne Stahlscheibe und ein gedrechselter Eichenholzkegel bilden zusammen ein ausgewogenes Ganzes. Diese und weitere Artists bereichern die Werkschau.

Eine Kooperation ist außerdem die Sonderausstellungen Der ortsansässigen Kulturverein Palais Palett e. V. setzt sich im Rahmen einer Sonderausstellung mit Umbau- und Umbruchphasen des Kulturortes Meschwitzstraße 9 auseinander.


Barrierefreiheit und freier Zugang

Um ein möglichst breites Publikum zu erreichen, ist der Zugang zur Ausstellung in der Centrum Galerie und die Teilnahme an Veranstaltungen möglichst barrierefrei gestaltet. Der Eintritt ist frei. Die Gangbreite zwischen den Ausstellungsstücken ist für Rollstuhlfahrer manövrierbar. Gebärdensprachdolmetscher:innen werden ausgewählte Events begleiten. Die Webseite des Projekts wird in Englisch sowie in leichter Sprache zur Verfügung stehen. Eine induktive Hörschleife erleichtert es Menschen mit Hörgeräten, die Programmpunkte wahrzunehmen. Gleichzeitig wird blinden Gästen bei ihrem Besuch eine

WIR GESTALTEN DRESDEN

Führungshilfe am Boden, eine Postkarte in Braille-Schrift und ein Ausstellungsteam zur Seite gestellt, das auf die QR-Codes neben den Objekten verweist. Die Ausstellung wird ohne direkt sichtbare Begleittexte funktionieren - diese sind über QR-Codes und das kostenfreie WLAN vor Ort neben den Objekten abrufbar. Mobile Endgeräte werden Besucher:innen ohne Smartphones zur Verfügung gestellt.

Weitere Schauplätze der Kreativszene



Das frei zugängliche Kulturschaufenster in der Centrum Galerie bietet die Möglichkeit, kreative Arbeiten und künstlerische Werke sowie kleine Konzerte und Performances im öffentlichen Raum zu zeigen. Aussteller:innen sowie Künstler:innen finden auch online auf der Website von Wir gestalten Dresden eine Plattform. Eine interaktive Karte auf www.wgd.ist/kulturschaufenster wird mittels festgelegter Punkte auf zusätzliche Hotspots der kreativen Szene in Dresden aufmerksam machen. Besucher:innen sind so eingeladen, auch das zweite Kulturschaufenster auf der Hauptstraße 44., die Innenstadt und Standorte der Dresdner Kultur und Kreativwirtschaft zu erkunden.

Das Team rund um das Projekt „Kulturschaufenster“ befindet sich im ständigen Austausch mit weiteren Akteur:innen der Dresdner Kultur- und Kreativszene und sorgt damit für einen stetigen Ausbau des Programms, um möglichst alle Teilbranchen der lokalen Kultur- und Kreativwirtschaft darstellen zu können.

Alle Informationen zum Projekt, zum Programm, zu den Artists und zur interaktiven Karte gibt es auf der Webseite von Wir gestalten Dresden: www.wgd.ist/kulturschaufenster

Das Kulturschaufenster ist ein Projekt von WGD und wird als Teil des Kultursommers 2021 „Dresden Open Air“ realisiert. Das Kulturschaufenster wird durch die Beauftragung der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) mit Mitteln aus NEUSTART KULTUR sowie der Landeshauptstadt Dresden mit Mitteln aus dem Corona-Bewältigungsfonds gefördert. Darüber hinaus wird es aus Fördermitteln der Landesdirektion Sachsen über das

WIR GESTALTEN DRESDEN

Programm "Teilhabe von Menschen mit Behinderungen" aus Sächsischen Steuermitteln und von „So geht sächsisch“ unterstützt.

Ort: Centrum Galerie / Trompeterstraße 5, 01069 Dresden

Zeitraum: 26. August - 21. Oktober 2021

Öffnungszeiten: Di - Sa 12 - 20 Uhr

Eintritt frei, kostenfreies WLAN, Parkmöglichkeiten vor Ort, Besuch unter Beachtung der aktuell geltenden Corona-Bestimmungen

Kontakt

E-Mail: kulturschaufenster@wir-gestalten-dresden.de

Für Presseanfragen: 0351 47969833

